



HERZLICH WILLKOMMEN

C1.1
3. Online-Sitzung 10.10.2024 18:30 -21:45 Uhr

a Bedingungen ausdrücken – Vergleichen Sie die Sätze A und B. Was ist anders? Ergänzen Sie die Regel.

- A Wenn wir jemandem vertrauen, gehen wir immer ein Risiko ein.
- B Vertrauen wir jemandem, gehen wir immer ein Risiko ein.

GRAMMATIK

Bedingungen ausdrücken I: uneingeleitete Konditionalsätze

Konditionalsatz mit *wenn*: Das Verb steht am Ende des Satzes/ am Satzende
Konditionalsatz ohne *wenn*: Das Verb steht am Anfang .
Der uneingeleitete Konditionalsatz ohne *wenn* steht immer vor dem Hauptsatz.

Vergleich wenn / Als-Sätze

b Arbeiten Sie zu zweit. Jede/r notiert zwei Konditionalsätze mit *wenn*. Lesen Sie Ihre Sätze abwechselnd
Ü3 vor. Ihr Partner / Ihre Partnerin sagt die Sätze ohne *wenn*.

<https://padlet.com/johannatsiarea/wenn-s-tze-i5h5q0myof0cz2wm>

4

a Lesen Sie die Aussagen 1 bis 7 zum Vortrag und dann die Regeln im Kasten. In welchen Aussagen finden Sie Partizipialgruppen? Markieren Sie wie im Beispiel.

1. Vertrauen ist generell gesprochen ein schwer fassbares Gefühl. n
2. Vertrauen entwickelt sich ab dem ersten Lebenstag. n
3. Selbstvertrauen ist einfach ausgedrückt der Glaube in unsere eigenen Fähigkeiten.
4. Auch in sehr engen Beziehungen gibt es keine hundertprozentige Sicherheit.
- 5. Ohne Vertrauen kann man nicht in einer Gruppe zusammenleben.
6. Verglichen mit früheren Zeiten hat das Vertrauen in der Gesellschaft nicht abgenommen.
7. Streng genommen kann die Forschung nicht erklären, wie Vertrauen entsteht.

GRAMMATIK

Bedingungen ausdrücken II: Partizipialgruppen als feste Wendungen

Partizipialgruppen sind oft verkürzte Konditionalsätze und werden als feste Wendung gebraucht:
genau genommen • anders formuliert • oberflächlich / genauer betrachtet • genau / kurz / ehrlich / anders gesagt • grob geschätzt • in Zahlen ausgedrückt • ...

Dem Partizip kann manchmal eine Präpositionalergänzung folgen:
abgesehen von + Dat. • ausgehend von + Dat. • gemessen an + Dat. • ...

Die Partizipialgruppen sind feste Ausdrücke und können auf Position 1 in einem Hauptsatz stehen oder in einen Satz eingeschoben werden.

Wenn man es genau nimmt, ist Vertrauen die Basis für ein positives Miteinander.

→ **Genau genommen** (,) ist Vertrauen die Basis für ein positives Miteinander.

→ Vertrauen ist (,) **genau genommen** (,) die Basis für ein positives Miteinander.

TIPP

Komma bei Partizipialgruppen

Partizipialgruppen können mit Komma abgetrennt werden, um die Information hervorzuheben.

Ü4 **b** Lesen Sie noch einmal die Partizipialgruppen im Kasten. Ergänzen Sie dann in 4a Partizipialgruppen in den Aussagen, in denen es noch keine gibt.

4 a Lesen Sie die Aussagen 1 bis 7 zum Vortrag und dann die Regeln im Kasten. In welchen Aussagen finden Sie Partizipialgruppen? Markieren Sie wie im Beispiel.

1. Vertrauen ist generell gesprochen ein schwer fassbares Gefühl.
2. Vertrauen entwickelt sich ab dem ersten Lebenstag.
3. Selbstvertrauen ist einfach ausgedrückt der Glaube in unsere eigenen Fähigkeiten.
4. Auch in sehr engen Beziehungen gibt es keine hundertprozentige Sicherheit.
5. Ohne Vertrauen kann man nicht in einer Gruppe zusammenleben.
6. Verglichen mit früheren Zeiten hat das Vertrauen in der Gesellschaft nicht abgenommen.
7. Streng genommen kann die Forschung nicht erklären, wie Vertrauen entsteht.

2. Genau genommen entwickelt sich entwickelt Vertrauen ab dem ersten Lebenstag.

4. Ehrlich gesagt gibt es auch in sehr engen Beziehungen keine hundertprozentige Sicherheit.

5. Genauer betrachtet kann man ohne Vertrauen nicht in einer Gruppe zusammenleben

C Flüssig sprechen – Ehrlich gesagt ... Arbeiten Sie zu zweit. Notieren Sie drei W-Fragen an Ihren Partner / Ihre Partnerin. Stellen Sie die Fragen abwechselnd und verwenden Sie die Satzanfänge für Ihre Antworten. •

Ehrlich gesagt ... • Genau genommen ... •
Grob geschätzt ... • Kurz gesagt ... • Abgesehen von ... •
Verglichen mit ... • Genauer betrachtet ...

Wie hast du hier neue
Leute kennengelernt?

Kurz gesagt über meinen Job
und meinen Sportverein.

Kältebus

Kleiderkammer

Gabenzaun

Bahnhofsmission

Kältebus

Plakat erstellen

<https://www.youtube.com/watch?v=dZLwX93lobk>
<https://www.drk.de/hilfe-in-deutschland/der-kaeltebus-bringt-waerme/>
https://praxistipps.focus.de/kaeltebus-was-ist-das-einfach-erklaert_99898
<https://www.youtube.com/watch?v=wWe0NRUODzs>
<https://www.youtube.com/watch?v=O1QoSGnXydg&t=121s>

Wohnungslosenhilfe: Der Kältebus bringt Wärme

Menschen, die auf der Straße leben, brauchen im Winter besonders viel Hilfe.

Das Team vom Kältebus versorgt Betroffene deshalb von November bis März nachts mit heißem Tee, warmer Kleidung oder Schlafsäcken.

Was ist ein Kältebus?

- Kältebusse sind Angebote von Hilfsorganisationen wie dem Deutschen Roten Kreuz, den Johannitern usw., die vor allem in den Wintermonaten zwischen November und März durch deutsche Städte fahren oder an festen Plätzen stehen.
- Sozialarbeiter oder haupt- und ehrenamtliche Helfer unterstützen Obdachlose, die das Angebot annehmen wollen, mit Gesprächen, heißen Getränken, einer stärkenden Mahlzeit, wärmender Kleidung und Winterschuhen sowie Schlafsäcken, Decken und Isomatten.
- In Ausnahmefällen bringen die Fahrer die Obdachlosen zu Notunterkünften, in denen die Obdachlosen die Nacht verbringen können.
- Wenn Sie einem Obdachlosen helfen wollen, können Sie den Kältebus rufen. Fragen Sie die obdachlose Person, ob sie Hilfe von Ihnen möchte. Ist sie nicht ansprechbar, rufen Sie bitte einen Krankenwagen unter der Rufnummer 112. (Focus)

Kleiderkammer



Kleiderkammern des Deutschen Roten Kreuzes

Bundesweit versorgen viele DRK-Kleiderkammern Millionen von Menschen mit gut erhaltener Kleidung und Schuhen und vielen weiteren Gütern zur materiellen Grundversorgung. Wir helfen Menschen in Notlagen und schwierigen sozialen Situationen schnell und unbürokratisch mit diesem Angebot.

Das ist möglich, da viele Menschen ihre Kleidung spenden. Die gebrauchte und gespendete Kleidung wird gewaschen, sortiert und an die verschiedenen Kleiderkammern in Deutschland verteilt.

Die gebrauchten und sauberen Kleidungsstücke werden vor Ort, oftmals ohne Nachweis der Bedürftigkeit, kostenlos oder gegen eine geringe Spende ausgegeben.

Die gebrauchte und gespendete Kleidung wird gewaschen, sortiert und an die verschiedenen Kleiderkammern in Deutschland verteilt. Die gebrauchten und sauberen Kleidungsstücke werden vor Ort, oftmals ohne Nachweis der Bedürftigkeit, kostenlos oder gegen eine geringe Spende ausgegeben.

<https://www.drk.de/hilfe-in-deutschland/existenzsichernde-hilfe/kleiderkammern/>

Gabenzaun



Ort (üblicherweise ein Zaun), wo Personen Sachspenden ablegen können, die von Bedürftigen genommen werden dürfen

Es geht hier um einen für jeden zugänglichen Ort, gewöhnlich ein Zaun an einem öffentlichen Platz, an dem Sachspenden für Bedürftige hinterlassen werden

Synonym zu **Spendenzaun**

Beispiele:

In vielen Städten gibt es [**Gabenzäune**, an denen Menschen in Tüten verpacktes Essen, Kleidung und Hygieneprodukte für Bedürftige zur Verfügung stellen.

An diesen **Gabenzäune** hängen ehrenamtlich tätige Organisationen Lebensmittel, Hygieneartikel und Kleidungsstücke für die Ärmsten der Gesellschaft.

Die Weihnachtstüten für Bedürftige und ihre Haustiere sind gefüllt mit Hunde- und Katzenfutter,

<https://wir-sind-luebeck.de/luebeck-entdecken/gabenzaun-in-luebeck/>

Bahnhofsmission



Bahnhofsmissionen sind zentrale Knotenpunkte der sozialen Hilfe.

Bahnhofsmissionen sind offen für alle Menschen rund um die Uhr am Bahnhof: Reisende, die Hilfe benötigen, Menschen, die im Bahnhof oder bei der Bahn arbeiten, und alle anderen, die sich am und im Bahnhof aufhalten.

So sind Bahnhofsmissionen erste Anlaufstationen für Menschen, die sich im Netz der sozialen Hilfe nicht zurechtfinden .

Die Hilfe ist unbürokratisch und ist mit den anderen Hilfeangeboten in Städten und Regionen bestens vernetzt. Jeder Mensch in jeder Lebenssituation verfügt über gleich viel Wert und Würde, ganz unabhängig von seinem Portemonnaie oder seinen weltanschaulichen oder religiösen Überzeugungen. In den Bahnhofsmissionen arbeiten ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende eng zusammen.

<https://www.youtube.com/watch?v=kHoRB8-JuBc>

Sozialarbeit-soziale Hilfe-Ehrenamt-
ehrenamtliches Engagement

b Was bedeuten folgende Begriffe? Klären Sie die Bedeutungen zu dritt. Sie können Synonyme oder Umschreibungen verwenden.

obdachlos • die Hygiene • ein offenes Ohr haben • die Einrichtung • etwas im Auge behalten • die Bedürftigen (Pl.) • wasserdicht • jdm. unter die Arme greifen • gewährleisten • der Schicksalsschlag • bewältigen



C1.1 Einheit 1 / Modul 2 : Hilfe in der Not

Was bedeuten folgende Begriffe? Klären Sie die Bedeutungen zu dritt. Sie können Synonyme oder Umschreibungen verwenden

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
obdachlos Ein offenes Ohr haben gewährleisten	wasserdicht etwas im Auge behalten bewältigen	Die Einrichtung jdm. unter die Arme greifen Der Schicksalsschlag	Die Bedürftigen (Pl.) Die Einrichtung

b Was bedeuten folgende Begriffe? Klären Sie die Bedeutungen zu dritt. Sie können Synonyme oder Umschreibungen verwenden.

obdachlos • die Hygiene • ein offenes Ohr haben • die Einrichtung • etwas im Auge behalten •
die Bedürftigen (Pl.) • wasserdicht • jdm. unter die Arme greifen • gewährleisten •
der Schicksalsschlag • bewältigen

Arbeit mit dem Duden

DUDEN

Wörterbuch

Textprüfung

Digitale Angebote

Produkte

Sprachwissen

Über uns

Shop



obdachlos



Wörterbuch

Synonyme

Grammatik

Sprachwissen

obdachlos:

ohne Wohnung / Unterkunft / Bleibe

ohne ein Dach über dem Kopf haben

die Hygiene:

Sauberkeit, Reinlichkeit; Maßnahmen zur Sauberhaltung, Gesundheitspflege, Bereich der Medizin / Gesundheitslehre

ein offenes Ohr haben

aufmerksam zuhören / bereit sein zuzuhören

(z.B.: Für deine Probleme habe ich immer ein offenes Ohr)

die Einrichtung:

- die Ausstattung (Die Wohnung hat eine geschmackvolle Einrichtung)
- etwas, was von einer kirchlichen, staatlichen oder kommunalen Stelle, von einem Unternehmen o. Ä. zur [meist] öffentlichen Nutzung eingerichtet worden ist

etwas im Auge behalten

jemanden beobachten , überwachen, sich auf etwas / jemanden konzentrieren , jemandes Aktivitäten verfolgen, etwas nicht vergesse, einer Sache Beachtung schenken

die Bedürftigen:

jemand, der Hilfe braucht, jemandes, einer Sache bedürftig sein

wasserdicht:

undurchlässig für Wasser, wasserresistant

jdm. unter die Arme greifen

jemandem helfen

gewährleisten

dafür sorgen , dass etwas sichergestellt ist, nicht gefährdet ist

der Schicksalsschlag

trauriges, einschneidendes Ereignis in jemandes Leben, // Pech, Katastrophe, Drama

bewältigen

mit etwas Schwierigem fertigwerden; etwas meistern

C Arbeiten Sie zu zweit. Jede/r liest eine Zeitungsmeldung und markiert Informationen zu den folgenden Fragen.

1. Wer hilft wem?
2. Warum sind manche auf Hilfe angewiesen?
3. Wie sehen die Hilfen konkret aus?
4. Welche Probleme gibt es bei den Hilfsaktionen?

1. Wer hilft wem?
2. Warum sind manche auf Hilfe angewiesen?
3. Wie sehen die Hilfen konkret aus?
4. Welche Probleme gibt es bei den Hilfsaktionen?

LÖSUNG: Text 1: 1. Der Kältebus / Das Team vom Kältebus in Stuttgart hilft Wohnungslosen. 2. Manche haben ihre Wohnung wegen hoher Mieten, Krankheiten oder Schicksalsschlägen verloren, leben auf der Straße. Im Winter ist das besonders schwer. 3. Die Helfer bringen heißen Tee, warme Kleidung oder Schlafsäcke, bieten ein Gespräch an, bringen die Menschen in Notunterkünfte. 4. Manche lassen sich nicht überzeugen mitzukommen. Es ist nicht leicht, alle, die Hilfe brauchen, zu finden.

Text 2: 1. Menschen in Hamburg helfen Wohnungslosen. 2. Soziale Einrichtungen sind nicht immer geöffnet oder überlastet. Sie können die Versorgung der Menschen oder die Verteilung der Spenden nicht immer gewährleisten. 3. Menschen hängen Tüten mit haltbaren Lebensmitteln, Kleidungsstücken oder Hygieneartikeln an den Gabenzaun. „Zaunhelfer“ bringen an drei Tagen Kaffee, Essen und Zeit für Gespräche. 4. Falsche Dinge hängen am Zaun, z. B. Medikamente.

↔ 02 d [MEDIATION] Berichten Sie sich gegenseitig über Ihren Text. Fassen Sie dabei die wichtigsten Informationen mithilfe Ihrer Markierungen zusammen.

2

Einen Text zusammenfassen. Welche Wörter und Ausdrücke passen als Alternativen zu welchem Redemittel? Ergänzen Sie.

abschließend • am Anfang • anschließend • überraschend • ~~befasst sich mit ...~~ • unerwartet •
danach • die grundlegende Idee • handelt von ... • das grundsätzliche Ziel • verdeutlicht •
stellt ... vor • erläutert • im Detail • zusammenfassend • konkret • zunächst

1. Der Text berichtet von ... / befasst sich mit ... / handelt von ... / stellt vor ...
2. Zu Beginn / am Anfang / zunächst ... wird erklärt / verdeutlicht /
erläutert ...
3. Das vorrangige Anliegen / die grundlegende Idee ...
das grundsätzliche Ziel ... des Projekts ist ...
4. Im Anschluss daran / Anschließend / Danach ... wird dargelegt, was ...
5. Im weiteren Textverlauf wird genau / im Detail / konkret ... beschrieben, wie ...
6. Die Definition darüber, dass ..., war neu / überraschend / unerwartet ... für mich.
7. Zum Schluss / Zusammenfassend / Abschließend ... kann ich / man sagen, dass ...